

Niederschrift über die 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 20.10.2021 (öffentlich)

Ort: Congress Centrum Suhl - Saal Simson, Friedrich-König-Straße 7, 98527 Suhl

Zeit: 17:00–20:10 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)	
8.	Informationen des Oberbürgermeisters	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates Suhl am 22.09.2021	STR 453/30/2021
8.2.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates Suhl am 29.09.2021	STR 454/30/2021
9.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
9.1.	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Suhl über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung)	STR 455/30/2021
9.2.	Erstattung von Gastschulbeiträgen durch den LK SM/MGN für 2016-2019 sowie Vereinbarung über den gegenseitigen Verzicht auf die Erhebung von Gastschulbeiträgen für 2020-2025	STR 456/30/2021
9.3.	Machbarkeitsstudie zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung des innenstadtnahen Stadtgebietes "Bahnhof", Suhl	STR 457/30/2021
9.4.	Nahverkehrsplan der Stadt Suhl 2022 bis 2026	STR 458/30/2021
9.5.	Feststellung des Jahresabschlusses der SBB mbH für das Geschäftsjahr 2020	STR 459/30/2021
9.6.	Aufgabenstellung für eine Machbarkeitsstudie zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung / Sanierung des Neuen Rathauses und seines Umfeldes	STR 460/30/2021
9.7.	Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan der Stadt Suhl und Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplans Schmiedefeld a. Rstg.	STR 461/30/2021
9.8.	Beitritt der Stadt Suhl zum Kooperationsvertrag "Rennsteig-Ticket"	STR 462/30/2021
9.9.	Neufassung Kurbeitragssatzung	STR 463/30/2021
9.10.	Aufgabenstellung für die Ausschreibung der Leistungen eines Sanierungsberaters	STR 464/30/2021
9.11.	Feststellung des Jahresabschlusses der Suhler Stadtbetrieb GmbH für das Geschäftsjahr 2020	STR 465/30/2021
9.12.	Kriterien- und Aufgabenkataloge für Gespräche zu einer möglichen Einkreisung	STR 466/30/2021
9.13.	Teilnahme der Stadt Suhl am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem Projekt "Sanierung der sanitären Einrichtung der Sporthalle Wolfsgrube" und Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021	STR 467/30/2021
10.	Behandlung von Anträgen	
10.1.	Aufstellung des Klimapavillons in der Stadt Suhl in 2024	STR 468/30/2021
10.2.	Erhalt Schulstandort Schmiedefeld	STR 469/30/2021
11.	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	
11.1.	Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 20.	

- Sitzung am 08.09.2021
- 11.2. Information über einen gefassten Beschluss des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport in seiner 21. Sitzung am 09.09.2021
- 11.3. Information über gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses in seiner 26. Sitzung am 15.09.2021
- 11.4. Eilentscheidung Nr. 4/2021 vom 07.10.2021
Entgeltordnung für das Corona-Testzentrum der Stadt Suhl
12. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung
Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 16)

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

| öffentlich -

Hinweise der Vorsitzenden:

- Hygienebestimmungen RKI einhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung muss bei Verlassen des Platzes getragen werden, am Platz darf sie abgenommen werden

StR-Mitgl. Herr Türk nimmt an der Sitzung teil = 28 Stimmberechtigte anwesend.

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
 28 anwesend = 75,7 %
 5 fehlen entschuldigt
 4 fehlen unentschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

| öffentlich -

Es sind keine Gäste für den öffentlichen Teil vorgesehen.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

| öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 52/2021

Fraktionen Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, DIE LINKE.

Dringlichkeitsantrag

Erhalt Schulstandort Schmiedefeld

Abstimmung über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als TOP 10.2.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als TOP 10.2. zugestimmt.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird die geänderte Tagesordnung bestätigt.

Hinweis der Vorsitzenden:

Nachträglich wird folgenden StR-Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert:

. Herrn Dr. Reiner Miersch

. Frau Manuela Habelt

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)	öffentlich -
---	--------------

Hinweis der Vorsitzenden:

Wenn jemand Anfragen zu einem TOP hat, dann muss er sie jetzt stellen. Zum TOP haben die Bürger keine Rederecht, wenn sie es nicht vorher beantragt haben.

Anfragen von Frau Arnold, Suhl

zum Punkt 11.2. – gefasste Beschlüsse Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport

- Wie ist der Stand zur Singakademie?
- Welche Entscheidung wurde getroffen?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- im Ausschuss beraten über Neugestaltung des bestehenden Vertrages – dreiseitig zwischen Singakademie, Knabenchor und Stadt Suhl
- schwierig, da Justierung des Vertrages so gemacht wird, dass kein neuer Vertrag/Verpflichtungen entsteht
- nächster Schritt: bilaterale Gespräche mit beiden Vorständen der Vereine, denn vertragliche Veränderung bedarf immer Mitwirkung jedes Beteiligten
- gelingt dies nicht, muss Stadtrat/Ausschuss entscheiden, wie es weitergeht
- Hintergrund ist – Suhl ist in vorläufiger Haushaltsführung

Nachfrage von Frau Arnold, Suhl

- Heißt das, dass die Stadt Suhl hinter der Singakademie steht als solche, wie sie in der Vergangenheit war?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- kann vertraglichen Vereinbarungen nicht vorgreifen
- Beratung im Ausschuss war nicht öffentlich, daher keine weiteren Informationen in Öffentlichkeit
- nach erfolgten Gesprächen erhält Ausschuss Information dazu

Anfrage von Herrn Meier, Suhl

- 07.10.2021 ist Freund und Künstler Jürgen Conrad verstorben, hat einige Kunstwerke für Suhl geschaffen (z. B. Figurengruppe Portalgebäude, Denkmal Opfer des Faschismus)

- Was tut die Stadt, um die Leistungen dieses Mannes zu würdigen?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- bedankt sich für Hinweis – wird an zuständigen Ausschuss zur Beratung weitergegeben

Anfragen von Herrn Lamprecht, Suhl

1. Wie ist der Stand der Ausstattung des Portalgebäudes? Ab wann ist das Gebäude (Stadtarchiv) für Nutzer freigegeben?
2. Gibt es Pläne zur Außengestaltung um das Portalgebäude?
 - sollten Absprachen zwischen Hotel, IHK und Stadt getroffen werden
 - sieht dort schlecht aus

Finanzdezernent Herr Reigl

zu 1.

- Bau-/Ausstattungsarbeiten voll im Gange
- auf Baustelle mit Störungen in Ablaufprozessen durch Lieferschwierigkeiten zu kämpfen, z. B. bei Treppen (Haupttreppe – nur Teile geliefert)
- bauliche Maßnahmen werden im Wesentlichen in diesem Jahr abgeschlossen
- Restleistungen (z. B. Erdstoffabdeckung, Schwarzdeckeneinbau) aufgrund Witterung/Außentemperatur erst nächstes Jahr möglich
- Nutzungsaufnahme Archiv noch dieses Jahr – wird öffentlich verkündet
- nach Umzug müssen noch praktische Dinge erledigt werden, z. B. PC anschließen, Vernetzung herstellen
- formelle Eröffnung Haus geht nicht, ohne Stufen kein Fluchtweg - wird erst im Frühjahr
- Vorschlag Verwaltung ist: Tag der Städtebauförderung für Eröffnung nehmen, da Gebäude mit vielen Fördermitteln umgebaut wurde

zu 2.

- vergeben sind Außenanlagen in engem Bereich um Gebäude – werden wie vorher sein
- die weitergehenden Außenanlagen (bis Hotel, Polizei, IHK) werden in Planung gegeben, für 2022 bei Städtebauförderung angemeldet – evtl. in 2023 Außenanlagen fertig
- Außenanlagen können nicht zweimal gefördert werden, darum jetzt altes Pflaster wieder eingebaut, da man noch nicht weiß, wie alles später aussehen soll
- wenn Stadtrat beschließt, werden Außenanlagen bis Steinweg/Bahnhofstraße hoch in Ordnung gebracht

Anfragen von Herrn Kelm, Suhl

- gibt Förderprogramm Klimaschutz vom Thür. Umweltministerium – Kommunen bekommen Zuschüsse
- Suhl kann ca. 200 T€ beantragen – Wurden diese abgerufen? Wofür werden sie eingesetzt?
- Stadt Schleusingen setzt ihr komplettes Geld für Fahrradinfrastruktur ein

Finanzdezernent Herr Reigl

- Antrag wurde gestellt, seit 10 Tagen liegt Zuwendungsbescheid vor
- Verwaltung wird Stadtrat konkrete Vorschläge vorlegen, wie Gelder verwendet werden sollen
- Stadtrat entscheidet

Anfragen von Herrn Kelm, Suhl

- ist Alltags- und Freizeitradler, viel mit Fahrrad unterwegs
- 1. Wie weit ist die Stadt Suhl mit dem Radwegekonzept?
- 2. Wie weit ist die Planung der Radroute Suhl–Friedberg – Hirschbach?
- Schleusingen hat in letzten Jahren sehr viel gemacht, Radweg endet in Hirschbach

- wäre positiv, beide Städte durch Radweg zu verbinden

Oberbürgermeister Herr Knapp

zu 1.:

- mit Städten Oberhof, Zella-Mehlis und Schleusingen kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Entwicklung eines Oberzentrums (KAG) gegründet
- Regionales Entwicklungskonzept (REK) wurde im September in gemeinsamer Sitzung beschlossen – dort Handlungsfelder definiert
- haben Fördermittel des Bundesamtes für Bau-, Stadt- und Raumplanung für nächsten drei Jahre für konzeptionelle Unterlegung der Ziele erhalten
- wesentliches Ziel ist gemeinsame Tourismusstrategie – ein Teil davon ist touristisches Radwegekonzept
- Touristisches nicht von Alltagskonzept trennen, deswegen komplettes Radwegekonzept für alle vier Städte
- Ausschreibung derzeit in Vorbereitung, Vergabe noch 2021

zu 2.:

- Bürgerinitiative Engertal-Radweg hat sich für Routenentwicklung stark gemacht
- Firma HSP hat Machbarkeitsstudie vorgelegt mit verschiedenen Alternativen
- Fördermöglichkeiten geprüft
- leider kann in Aussicht gestellte Förderquote von bis zu 90 % für Stadt Suhl, aufgrund Haushaltssituation, nicht erreicht werden, weil Alltagstauglichkeit dieses Radweges nicht nachgewiesen werden kann – rein touristischer Radweg
- bei entsprechender Routenänderung im Schleusinger Bereich können 60 % Förderung erreicht werden – Kosten ca. 5 Mio. €
- geprüft wird zusammen mit Thür. Landesamt für Bau und Verkehr, ob zumindest bei Teilstück Schmiedefeld – Neuwerk Alltagstauglichkeit realisiert werden kann
- eigentumsrechtliche Aspekte müssen geklärt werden
- nächstes Jahr noch keine Realisierung möglich, wird aber weiter daran gearbeitet

Hinweise/Anfrage von Herrn Kelm, Suhl

auf Tagesordnung Thema „Aufwertung Gebiet um Bahnhof“

- bei angedachter Radführung von Innenstadt zum Bahnhof über Bahnhofstraße wurde vorgeschlagen, Gehweg für Radfahrer freizugeben oder Einbahnstraßenregelung für Radfahrer aufzuheben – wäre Erhöhung Attraktivität, Bahnhof zu erreichen
- vom Bahnhof zum Zentrum: Ampel an Bahnhofskreuzung funktioniert nicht für Radfahrer – muss auf anderes Fahrzeug warten, damit Ampel umschaltet oder durch Unterführung fahren
- Fahrradabstellanlagen fehlen am Bahnhof – waren bei Sanierung Bahnhofstraße im Plan enthalten
- Brachfläche auf anderer Seite, wo früher geparkt werden durfte, ist versiegelt und wild zugewachsen – müsste attraktiver umgestaltet werden, z. B. entsiegeln und Grünstreifen anlegen

auf Tagesordnung „Nahverkehrsplan“

- Gibt es Fortschritte, dass sich Suhl einem Verkehrsverbund anschließt?
- wäre Möglichkeit, mehr Leute zum Nahverkehr zu bringen
- positiv, dass E-Busse eingesetzt werden, sind aber leider nicht voll besetzt
- Anreiz für Bevölkerung setzen, Nahverkehr zu nutzen – z. B. bessere Angebote im Fahrplan und bei Preisen machen, evtl. Umsteigeberechtigung im Zentrum

Finanzdezernent Herr Reigl

zur möglichen Entwicklung Bahnhofareal

- ist Machbarkeits- bzw. Zielstudie
- bei angesprochenen Bereichen Verwaltung nicht handlungsbevollmächtigt, weil sie nicht Eigentümer der Flächen ist – ist aber dabei, Flächen zu erwerben

- evtl. noch in 2021 Abschluss Notarvertrag zum Erwerb Areal früherer Güterbahnhof
- bei Bahnhofsgebäude mit Areal (Nutzung für Fahrradstellflächen) nicht so einfach – gehört privatem Eigentümer
- im Stadtrat demnächst Diskussion dazu, ob Gebäude erworben werden soll usw.
- Kreuzungsanlage – gibt bereits Ideen und Vorschläge; zuerst aber entscheiden, wie weiter mit Tunnel
- wenn Tunnelfrage entschieden wurde, dann perspektivisch überlegen, wie Radfahrer über Kreuzung kommen
- Bahnhofstraße gehört in Radwegekonzept, welches gerade erarbeitet wird – noch 2021 im Stadtrat zur Entscheidung

zum Nahverkehrsplan

- wäre schön, wenn mehr Leute Bus fahren
- attraktive Angebote machen ist schwierig
- Nahverkehr finanziert sich nur zum Teil aus Mitteln Land und Fahreinnahmen – große Lücke bleibt übrig, ca. 2 Mio. €/Jahr
- Lücke muss Stadt Suhl jedes Jahr mittelbar über städtische Beteiligung schließen
- Angebot und Finanzierbarkeit gehören immer zusammen
- Stadträte haben Stellungnahme Gemeinde- und Städtebund Thüringen zur angestrebten Mobilitätsgarantie heute auf Plätzen liegen – enthält viele Kritiken an Gesetzgeber
- Steigerung Attraktivität Nahverkehr in Suhl kaum möglich, da finanzielle Hinterlegung fehlt
- Steigerung Attraktivität und Ausbau Nahverkehr ist mittelfristige Zielstellung
- Rennsteig-Ticket heute auch auf Tagesordnung

Oberbürgermeister Herr Knapp

Beitritt Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)

- Stadtrat bereits beschlossen, dass dies sobald, wenn möglich, umgesetzt wird
- Voraussetzung ist aber, dass Stadt Suhl unmittelbar angrenzenden Bezug zum Verkehrsraum hat
- hat sie momentan nicht, da angrenzende Landkreise nicht Mitglied im VMT sind

Anfrage von Frau Richter, Suhl

- hat Brief an Oberbürgermeister und Kulturausschuss bezüglich Singakademie geschickt
- es gibt mind. 20 Personen, die bereit sind, mit Herrn Grunert weiter zu arbeiten

Oberbürgermeister Herr Knapp

- hat Brief erhalten
- Verwaltung darf nur mit formell vertretungsberechtigten Personen Verträge/Vereinbarungen abschließen
- in Singakademie wurde Entscheidung getroffen, wie Vorstand mit Stadt verhandeln soll
- bedauert sehr, dass Situation so ist – Verwaltung hat mehrfach versucht, zu vermitteln
- Vermittlungsversuche leider alle gescheitert
- Verwaltung arbeitet an Lösung, dass Status Quo erhalten bleiben kann
- setzt voraus, dass beide Vereine bereit sind, mitzuwirken

TOP 8.: Informationen des Oberbürgermeisters

- öffentlich -

Oberbürgermeister Herr Knapp

- 09.11.21 Pogromnacht – Veranstaltungsheft dazu liegt in den Postfächern
- Sachstandsinformation zum Fahrstuhl am Alten Rathaus liegt auf den Tischen
- zur Berichterstattung „Freundeskreis Würzburg“ im Freien Wort gibt er Informationen im

nicht öffentlichen Teil

TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: STR 453/30/2021 Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates Suhl am 22.09.2021	- öffentlich -
---	----------------

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates Suhl am 22.09.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 28. Sitzung beschlossen.

TOP 8.2.: Beschluss-Nummer: STR 454/30/2021 Beschlussfassung über die Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates Suhl am 29.09.2021	- öffentlich -
---	----------------

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates Suhl am 29.09.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 29. Sitzung beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Spieker verlässt die Sitzung = 27 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 9.: Behandlung von Beschlussvorlagen	- öffentlich -
--	----------------

TOP 9.1.: Beschluss-Nummer: STR 455/30/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0151) 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Suhl über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung)	- öffentlich -
---	----------------

Geschäftsordnungsantrag Nr. 53/2021

Rederecht für Herrn Miersch, kaufm. Werkleiter EB KDS

Dem Geschäftsordnungsantrag wird konkludent zugestimmt. Herr Miersch erhält Rederecht zum TOP 9.1..

Der Stadtrat beschließt:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Suhl über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 27 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.2.: Beschluss-Nummer: STR 456/30/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0187) Erstattung von Gastschulbeiträgen durch den LK SM/MGN für 2016-2019 sowie Vereinbarung über den gegenseitigen Verzicht auf die Erhebung von Gastschulbeiträgen für 2020-2025	öffentlich -
--	--------------

Der Stadtrat beschließt:

1. Der pauschalen Erstattung von Gastschulbeiträgen durch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen an die Stadt Suhl für die Haushaltsjahre 2016-2019 in Höhe von 78.950 € wird zugestimmt.
2. Der beiliegenden Vereinbarung über den gegenseitigen Verzicht auf die Erhebung von Gastschulbeiträgen für die Jahre 2020-2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja - 1 Nein - 2 Enthaltungen von 27 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.3.: Beschluss-Nummer: STR 457/30/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0193) Machbarkeitsstudie zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung des innenstadtnahen Stadtgebietes "Bahnhof", Suhl	öffentlich -
---	--------------

Der Stadtrat beschließt:

Die Machbarkeitsstudie zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung des innenstadtnahen Stadtgebietes „Bahnhof“ wird als konzeptionelle Arbeitsgrundlage zur Entwicklung von Einzelprojekten und als Instrument für die Beantragung von dazu benötigten Städtebaufördermitteln zur Finanzierung von Planung und Ausführung dieser Projekte bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 27 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.4.: Beschluss-Nummer: STR 458/30/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0201) Nahverkehrsplan der Stadt Suhl 2022 bis 2026	öffentlich -
--	--------------

Hinweis der Vorsitzenden:

Auf den Tischen liegt ein Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen.

StR-Mitgl. Herr Spieker nimmt wieder an der Sitzung teil = 28 Stimmberechtigte anwesend.

Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, StR-Mitgl. Herr Dr. Triebel

Er beantragt die Ergänzung eines 4. Beschlusspunktes:

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Landesregierung aufzufordern, die politischen Ziele der regierungsbildenden Parteien zum Thema ÖPNV auf Landesebene analog in Taten umzuwandeln, sodass ein flächendeckender und ausfinanzierter ÖPNV umgesetzt wird, ohne damit die Haushalte der Kommunen zu belasten.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird dem Änderungsantrag zugestimmt.

Änderungsantrag des StR-Mitgl. Herrn Keiner, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Er beantragt folgende Änderungen zum Punkt 5.3 ÖPNV Angebot – Liniennetz:

1. Vor der endgültigen Umsetzung der neuen Linienführung der Linie A3 Teilstück Suhl-Zentrum – Lautenberg – Linsenhof – Albrechts CDA und der Neuausrichtung der C-Linien werden diese Maßnahmen auf die Notwendigkeit und Auslastung geprüft.
2. Die Linie A2 fährt weiterhin den Bahnhof Suhl an.
3. Die D-Linie fährt weiterhin auch über Suhl-Nord.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 18 Nein - 2 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird der Änderungsantrag abgelehnt.

Änderungsantrag der Fraktion SPD, StR-Mitgl. Frau Müller

Die Fraktion beantragt folgende Prüfaufträge zu 5.5.2 Straßen-Infrastruktur:

1. Prüfung der Anbindung des seit ca. 20 Jahren bestehenden Wohngebietsteiles Tschairowskistraße und angrenzende Straßen sowie der zwei realisierten Bauabschnitte Lautenbergsattel an das ÖPNV-Netz
2. Prüfung: Nach dem Abschluss des grundhaften Ausbaus der Hohen Feldstraße (voraussichtlich 2023) ist diese an das ÖPNV-Netz anzuschließen bzw. eine entsprechende Form der Anbindung zu realisieren.

Abstimmung über Punkt 1

Abstimmungsergebnis:

12 Ja - 13 Nein - 3 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird der Punkt 1 abgelehnt.

Abstimmung über Punkt 2

Abstimmungsergebnis:

12 Ja - 14 Nein - 2 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird der Punkt 2 abgelehnt.

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Nahverkehrsplan der Stadt Suhl 2022 bis 2026 wird als Grundlage für die Gestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs bestätigt.
2. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind durch den Aufgabenträger im Zusammenwirken mit den anderen Beteiligten im Rahmen der Möglichkeiten zu verwirklichen.
3. Der Nahverkehrsplan ist bei Bedarf fortzuschreiben. Die Investitions- und Finanzplanung ist jährlich auf der Grundlage der Landesrichtlinie zu erstellen und dem Freistaat vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Landesregierung aufzufordern, die politischen Ziele

der regierungsbildenden Parteien zum Thema ÖPNV auf Landesebene analog in Taten umzuwandeln, sodass ein flächendeckender und ausfinanzierter ÖPNV umgesetzt wird, ohne damit die Haushalte der Kommunen zu belasten.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP 9.5.: Beschluss-Nummer: STR 459/30/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0202) Feststellung des Jahresabschlusses der SBB mbH für das Geschäftsjahr 2020	- öffentlich -
---	----------------

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschafterversammlung der SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (SBB) zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der SBB für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.
2. Die Gesellschafterversammlung stimmt dem Vorschlag der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zu, den Bilanzverlust in Höhe von 4.405.249,03 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der vorgelegte Konzernabschluss zum 31.12.2020 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

PAUSE 18.22 – 18.52 Uhr

TOP 9.6.: Beschluss-Nummer: STR 460/30/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0205) Aufgabenstellung für eine Machbarkeitsstudie zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung / Sanierung des Neuen Rathauses und seines Umfeldes	- öffentlich -
---	----------------

Red. Änderungen:

In der Anlage – Aufgabenstellung – ist Folgendes zu ergänzen:

1. im Punkt 2 „Prüfung der baustrukturellen Gegebenheiten“, 7. Punkt, in Klammern: **Photovoltaiknutzung explizit prüfen**
2. im Punkt 3 „Anpassung bzw. Veränderung der städtebaulichen Gegebenheiten“, 2. Punkt: **Betrachtung Hochwasserschutz**

Der Stadtrat beschließt:

Die Aufgabenstellung für eine Machbarkeitsstudie zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung/ Sanierung des Neuen Rathauses und seines Umfeldes wird als Grundlage zur Ausschreibung für den darauf folgenden Architektenwettbewerb bzw. das VgV-Verfahren bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP 9.7.: Beschluss-Nummer: **STR 461/30/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0207)

**Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan der Stadt Suhl und
Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplans
Schmiedefeld a. Rstg.**

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Auf der Grundlage des § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird der Flächennutzungsplan für die Stadt Suhl einschließlich aller Ortsteile aufgestellt.
Planträger: Stadt Suhl
2. Der wirksame Flächennutzungsplan des Ortsteils Schmiedefeld am Rennsteig wird geändert und durchläuft mit den Änderungen das Planverfahren als Bestandteil des 4. Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Stadt Suhl. Nach Abschluss des Planverfahrens soll er durch den neuen Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet ersetzt werden.
3. Für den Flächennutzungsplan der Stadt Suhl ist eine Umweltprüfung (Umweltbericht) gemäß § 2 Absatz 4 BauGB erforderlich.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.8.: Beschluss-Nummer: **STR 462/30/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0211)

Beitritt der Stadt Suhl zum Kooperationsvertrag "Rennsteig-Ticket"

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird vorbehaltlich eines bestätigten Haushaltes beauftragt, dem Kooperationsvertrag zum Rennsteig-Ticket mit dem Verein Bus und Bahn Thüringen e.V., den weiteren beteiligten Gemeinden und den Verkehrsunternehmen für das gesamte Stadt- und ÖPNV-Liniengebiet der Stadt Suhl beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.9.: Beschluss-Nummer: **STR 463/30/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0219)

Neufassung Kurbeitragsatzung

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die Neufassung der Kurbeitragsatzung der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.10.: Beschluss-Nummer: **STR 464/30/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0220)

Aufgabenstellung für die Ausschreibung der Leistungen eines Sanierungsberaters

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die Aufgabenstellung / Leistungsbeschreibung wird als Grundlage für die Ausschreibung eines Sanierungsberaters bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja - 1 Nein - 3 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.11.: Beschluss-Nummer: **STR 465/30/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0226)

Feststellung des Jahresabschlusses der Suhler Stadtbetrieb GmbH für das Geschäftsjahr 2020

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Suhler Stadtbetrieb GmbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Suhler Stadtbetrieb GmbH für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 117.251,34 € wird entsprechend der Empfehlung im Jahresabschlussbericht auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.12.: Beschluss-Nummer: **STR 466/30/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0230)

Kriterien- und Aufgabenkataloge für Gespräche zu einer möglichen Einkreisung

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die als Anlagen beiliegenden Kriterien- und Aufgabenkataloge werden als Arbeitsgrundlage für Gespräche zu einer möglichen Einkreisung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.13.: Beschluss-Nummer: **STR 467/30/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0233)

Teilnahme der Stadt Suhl am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit dem

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Beschluss-Nr. 060/17/2020 des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 03.11.2020 wird aufgehoben.
2. Die Stadt Suhl beteiligt sich am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und wird das Förderprojekt „Sanierung der sanitären Einrichtungen der Sporthalle Wolfsgrube“ umsetzen.
3. Die zur Umsetzung des Vorhabens benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 280.900 € werden in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen. Die städtischen Eigenmittel bei einer 90%igen Förderung (aufgrund der Haushaltsnotlage der Stadt Suhl) in Höhe von 28.900 € sind gesichert und werden für diese Maßnahme im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 10 Absatz 1 Nr. 1 ThürKDG bereitgestellt. Die Fördermittel in Höhe von 252.000 € werden ebenso im Haushaltsplan 2021 der Stadt Suhl veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

TOP 10.1.: Beschluss-Nummer: STR 468/30/2021

(Drucksachen-Nr.: 2021-0235)

Aufstellung des Klimapavillons in der Stadt Suhl in 2024

- öffentlich -

Red. Änderungen:

1. Im Titel ist Folgendes zu streichen: **in 2024**
2. Im Beschlusstext, letzter Satz, muss es richtig heißen: ... Stadt Suhl **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zu vereinbaren.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der OB wird beauftragt, Kontakt mit der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) aufzunehmen, die den Klima-Pavillon im Auftrag des Thüringer Umweltministeriums organisiert und betreut. Ziel soll sein, mit dem Betreibern des Klimapavillons in Thüringen einen möglichen Termin zur Aufstellung in der Stadt Suhl zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

TOP 10.2.: Beschluss-Nummer: STR 469/30/2021

(Drucksachen-Nr.: 2021-0242)

Fraktionen Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, DIE LINKE.

Erhalt Schulstandort Schmiedefeld

- öffentlich -

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt bittet darum, dass die Hinweise/Anregungen der CDU/FDP an den Antrag

angefügt werden.

Änderungsantrag des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Sie beantragt die Ergänzung eines 5. Beschlusspunktes:

5. Zur Vorbereitung der öffentlichen Anhörung zur Entscheidung über das Kooperationsmodell wird in der heutigen Sitzung eine Arbeitsgruppe per Stadtratsbeschluss ins Leben gerufen. Jede Fraktion benennt heute ein ordentliches Mitglied sowie einen Stellvertreter. Die Ortsteilbürgermeister sind ordentliches Mitglied der Arbeitsgruppe.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja - 1 Nein - 5 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird dem Änderungsantrag zugestimmt.

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung legt bis zum 10. November 2021 eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Ilmkreis und der kreisfreien Stadt Suhl vor (§14 Abs. 1 ThürSchG), in der eine mögliche kreisüberschreitende schulische Zusammenarbeit geregelt wird. Kernstück dieser Vereinbarung muss ein im Einvernehmen mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium festgelegter abgegrenzter gemeinsamer Schulbezirk sowohl für die RS Impuls als auch die GS Stützerbach sein.
2. Parallel wird zur dauerhaften Erhaltung der Impulsschule Suhl-Schmiedefeld die Erprobung eines nach Thüringer Schulgesetz (gültig seit 1. August 2021) möglichen Kooperationsmodelles (Par. 41e, 1, Punkte 1 bis 3) durch die Verwaltung vorbereitet. Die Impuls-Schule befindet sich im ländlichen Raum und bietet beste bauliche Voraussetzung für den weiteren Schulbetrieb, auch mit einer angeschlossenen Grundschule.
3. Im Rahmen der gesamten Vorbereitungsmaßnahmen soll es eine öffentliche Anhörung im Hauptausschuss unter Einbeziehung der Stadtratsmitglieder des Jugendhilfeausschusses geben. Gehört werden sollen Verantwortliche möglicher Partnerschulen für ein Kooperationsmodell. Eingeladen werden sollen Impulsschule, Paul-Greifzu-Schule, Jenaplan-Schule sowie Grund- und Gemeinschaftsschule Lautenberg. Teilnehmen an dieser Anhörung soll ebenfalls ein verantwortlicher Mitarbeiter der zuständigen Fachabteilung des Thüringer Bildungsministeriums sowie des Staatlichen Schulamtes Südthüringen. Die öffentliche Anhörung soll bis 19. November 2021 abgeschlossen sein. Der Hauptausschuss soll im Anschluss eine Beschlussempfehlung für den Stadtrat vorbereiten. Der Stadtrat soll in seiner Sitzung am 1. Dezember 2021 zum Fortbestand der Impulsschule einschließlich einer eventuellen Errichtung einer Grundschule am Standort eine zukunftsfähige Entscheidung treffen.
4. Vor der abschließenden Beschlussfassung im Stadtrat werden die Ortsteilräte von Schmiedefeld, Vesser und Gehlberg rechtzeitig in die Vorgänge einbezogen bzw. informiert.
5. Zur Vorbereitung der öffentlichen Anhörung zur Entscheidung über das Kooperationsmodell wird in der heutigen Sitzung eine Arbeitsgruppe per Stadtratsbeschluss ins Leben gerufen. Jede Fraktion benennt heute ein ordentliches Mitglied sowie einen Stellvertreter. Die Ortsteilbürgermeister sind ordentliches Mitglied der Arbeitsgruppe.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) „Schule“ werden zu Beginn der nicht öffentlichen Sitzung bekanntgegeben:

Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen	Mitglied	Stellvertreter
Fraktion SPD	Frau Ehrhardt	Herr Zänglein
Fraktion CDU	Frau Müller	Herr Nagel
Fraktion DIE LINKE.	Herr Dr. Kummer	Frau Luck
Ortsteilbürgermeister Schmiedefeld und Gehlberg	Herr Weltzien	Frau Leukefeld

StR-Mitgl. Herr Meinunger erklärt für die Fraktion AfD, dass sie sich nicht an der AG beteiligen wird. Sie wurde nicht am Antrag beteiligt und er war schon bei diversen Sitzungen des Hauptausschusses dabei. Es wurde genug geredet, es muss endlich eine Entscheidung im Sinne der Eltern und Kinder getroffen werden. Die Verwaltung ist gefordert, eine Lösung auf den Tisch zu legen.

TOP 11.:	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	öffentlich -
TOP 11.1.:	Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 20. Sitzung am 08.09.2021	öffentlich -
TOP 11.2.:	Information über einen gefassten Beschluss des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport in seiner 21. Sitzung am 09.09.2021	öffentlich -
TOP 11.3.:	Information über gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses in seiner 26. Sitzung am 15.09.2021	öffentlich -
TOP 11.4.:	(Drucksachen-Nr.: 2021-0232) Eilentscheidung Nr. 4/2021 vom 07.10.2021 Entgeltordnung für das Corona-Testzentrum der Stadt Suhl	öffentlich -
TOP 12.:	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung	öffentlich -

Anfrage der Vorsitzenden

- im Namen von VerkäuferInnen: Gibt es dieses Jahr einen Weihnachtsmarkt?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- ja

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- Kann der Oberbürgermeister etwas zum aktuellen Stand in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) sagen?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- kurz vor Stadtratssitzung hat ihn Präsident Landesverwaltungsamt (LVWA) angerufen und informiert, dass EAE mit knapp unter 1.000 Menschen belegt ist und noch mehr kommen werden
- Freitag findet Konferenz auf Initiative LVWA mit Landräten und Oberbürgermeistern kreisfreier Städte statt, um größere und schnellere Abverteilung in Kommunen zu organisieren mit Ziel: Abverteilung von 300 Personen/Woche
- nicht kalkulierbar, wie sich Situation weiterentwickelt, da z. B. afghanische Ortskräfte in Größenordnungen noch aufzunehmen sind

- EAE Eisenberg seit letzter Woche wieder in Betrieb – erste afghanische Ortskräfte dort untergebracht
- Kapazitäten in Thüringen reichen derzeit nicht aus – Überlegungen, in Suhl und Eisenberg zusätzliche Kapazitäten zu schaffen, entweder Anmietung zusätzlicher Gebäude oder Aufbau Container
- durch Schleusungen von Belarus hoher Druck an deutsch-polnischer Grenze – von dort werden Flüchtlinge bundesweit verteilt
- Thüringen nimmt z. Zt. mehr Kontingente als Zwischenlösung auf als es muss, weil andere Bundesländer aus ISIS-System abgemeldet sind und keine Flüchtlinge mehr aufnehmen können
- wurde ausdrücklich gesagt, dass sich nicht in Dimensionen von 2015 bewegt wird

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Türk, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Ist von Bürgern gefragt worden:

1. Gibt es aufgrund der jüngsten Ereignisse in Goldlauter (schwerer Unfall letzte Woche) neue Überlegungen zur Tempo 30 Zone und zur weiteren Bearbeitung des Stadtratsbeschlusses?
2. Ampelkreuzung Würzburger Straße/Jet-Tankstelle
 - in letzter Zeit scheinbar Schaltzeiten optimiert
 - Verbindung Aue-Bahnhof Richtung Aue Schaltzeiten so geändert, dass Personen eine ganze Schaltphase auf Mittelinsel verbringen müssen
 - sehr ungünstig und gefährlich, da sich Kinder und Kinderwagen auf Insel stauen
 - Ist es möglich, die Ampel wieder so zu schalten, dass die Fußgänger die Straße komplett überqueren können?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- wird geprüft und schriftlich beantwortet

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- Kontrolliert das Ordnungsamt auch den Bereich des Bahnhofs?
- Sonntagabend zwischen 17.00 und 18.00 Uhr wird alles zugeparkt – Bushaltestellen, Fußwege; in der Woche ebenfalls, wenn Züge ankommen
- 30 Minuten kostenfreier Parkplatz am Busbahnhof wird kaum genutzt

Oberbürgermeister Herr Knapp

- wird geprüft und schriftlich beantwortet

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Meinunger, AfD

- Wie funktioniert die Abverteilung der Flüchtlinge?
- wenn zu viele Flüchtlinge kommen, Kapazität EAE ist begrenzt, müssen andere Kommunen diese aufnehmen

Oberbürgermeister Herr Knapp

- sagte bereits, dass Freitag dazu Konferenz mit Landräten und Oberbürgermeistern kreisfreier Städte auf Einladung LVwA stattfindet
- Ziel soll sein, 300 Abverteilungen/Woche zu organisieren
- dies setzt voraus, dass Städte dazu in der Lage sind

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU

beauftragt von Bediensteten Behördenzentrum K.-Liebknecht-Straße

- haben gehört, dass es Bestrebungen gäbe, dass Parkflächen im öffentlichen Raum im Bereich K.-Liebknecht-Straße ausschließlich Anwohnerparkplätze werden sollen
- wenn es so ist, wird gebeten, Interessen der Bediensteten zu berücksichtigen, damit Parkplätze auch für Öffentlichkeit noch vorhanden sind

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Verwaltung ist von dort wohnenden Bürgern angesprochen worden, dass insbesondere von Bediensteten Behördenzentrum und anderen Berufstätigen Parkplätze besetzt werden, obwohl Mitarbeiterparkplätze angeboten werden
- Bewohner finden keine Parkplätze
- Verwaltung hatte im Bereich Külz-Straße, Liebknecht-Straße, Engels-Straße, Puschkin-Straße Bewohner für Meinungsbildung angeschrieben
- Ergebnisse liegen vor
- Verwaltung hat vor, Ansinnen der Bewohner nachzugehen – Parkplätze werden Anwohnerparkplätze, stehen nicht mehr als öffentliche Parkplätze zur Verfügung

StR-Mitgl. Herr Dr. Uske, CDU

- zu vergebene Parkplätze sind begrenzt, werden nur an Auswärtige vergeben
- Suhler Mitarbeiter können nicht parken
- Parkdruck entsteht nur tagsüber, wo meisten Anwohner arbeiten
- Abwägung öffentlichen Gutes: Straße, welche nicht Anwohnern gehört, sondern allen Bürgern
- nicht richtig zu sagen, dass Anwohner mehr Recht am öffentlichen Gut Straße haben als andere Bürger
- Behördenzentrum allein 600 Mitarbeiter – Interessen einiger Weniger nicht über Interessen Vieler stellen

Oberbürgermeister Herr Knapp

- gibt Anwohnern Recht vor denen, die dort beruflich tätig sind
- Verwaltung befindet sich im Abwägungsprozess, Beteiligung vorgesehen
- Bauvorhaben „Behördenzentrum Suhl“ wurde nie vollendet, darin war Aufbau weiterer Parkplätze für Bedienstete vorgesehen
- Freistaat muss Bauvorhaben, welches seit ca. 10 Jahren ruht, endlich beenden
- Verwaltung hat sich darum bemüht – Aussage war, mittelfristige Finanzplanung Mittel vorgesehen

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Vestner, CDU

- Warum ist die gemeinsame Ausschusssitzung von Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss am Montag nicht öffentlich?
- Warum wurden die Betroffenen – Elternvertreter – nicht eingeladen?

Bürgermeister Herr Turzynski

- Beratung ist vorberatend, es geht ums LSZ
- betroffene Träger sind eingeladen
- Sitzung bestimmt verwechselt, gemeinsame Sitzung wegen Elternbeiträgen ist noch nicht geplant

Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:

- keine -

Nicht öffentlicher Teil

Damit beendet die Vorsitzende die 30. Sitzung des Stadtrates.

Manuela Habelt
Vorsitzende des Stadtrates

Polleit, C.
Schriftführerin